

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **24 (1949)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nen sich aufzuwölben; die Hauptmasse der Torfe wurde gebildet. Während der Buchenzeit machte sich auf dem Feld und auf dem Nätsch eine Einstellung im Moorwachstum bemerkbar. In der Fichten-Föhrenzeit begann fast überall die Verheidung; ein Moor nach dem andern wurde davon ergriffen, stellte das Wachstum zuerst vorübergehend, dann allmählich gänzlich ein, ließ Birken und Föhren aufkommen und bedeckte sich mit Wald. Eine Ausnahme davon machten nur die höher gelegenen Moore des Pilatussees, die Hochmooranflüge auf dem Feld und Nätsch und der mittlere Teil des Forrenmooses im Eigental, die sich wahrscheinlich auch heute noch im Wachstum befinden, aber nur ganz geringe Mengen von Torf bilden.

VII. Literaturverzeichnis

- Amberg, A.: Der Pilatus in seinen pflanzengeographischen und wirtschaftlichen Verhältnissen. Mitt. Nat. Ges. Luzern, 7, 1935 (282 S.).
- Buxtorf, A., Tobler, A., Niethammer, G., Baumberger, E., Arbenz, P., Staub, W.: Geolog. Vierwaldstättersee-Karte. Beitr. zur geolog. Karte der Schweiz, Spezialkarte Nr. 66a. Bern 1913—1916.
- Buxtorf, A.: Geologie des Pilatus. Verh. Schweiz. Naturf. Ges. 1924. 1924 (31—47).
- Härrli, H.: Stratigraphie und Waldgeschichte des Wauwilermooses. Veröff. Geobot. Inst. Rübel in Zürich 17. 1940 (104 S.).
- Die Waldgeschichte des Baldeggerseegebietes und ihre Verknüpfung mit den prähistorischen Siedelungen. Ber. Geobot. Forsch.-Inst. Rübel in Zürich 1944. 1945 (113—123).
- Kaufmann, F. J.: Der Pilatus, geologisch untersucht und beschrieben. Beitr. z. Geolog. Karte der Schweiz 5, Bern 1867 (169 S.).
- Lüdi, W.: Waldgeschichte und Klimaveränderungen im schweizerischen Mittelland während der jüngeren Postglazialzeit. Vierteljahrsschr. Nat. Ges. Zürich 80, 1935 (139—156).
- Die Geschichte der Moore des Sihltales bei Einsiedeln. Veröff. Geobot. Inst. Rübel in Zürich 15, 1939 (95 S.).
- Weber, P. X.: Der Pilatus und seine Geschichte. Verlag E. Haag in Luzern, 1913 (379 S.).
- Welten, M.: Pollenanalytische, stratigraphische und geochronologische Untersuchungen aus dem Faulenseemoos bei Spiez. Veröff. Geobot. Inst. Rübel in Zürich 21, 1944 (201 S.).